



**Engagement der Firma Riedler im Bereich
Biodiversität / Projekt
Landschaftsentwicklungskonzept Forstheide**



Zielsetzungen des Projektes

- Naturkundliche Eigenheit und Besonderheit der Forstheide erhalten – **übergeordnetes Ziel**
- Grundlage für die praktische Naturschutzarbeit bei möglichen Konflikten mit weiteren Landnutzungen schaffen
- Mittels Umsetzungsprojekte sollen besondere Lebensräume und Arten erhalten, gefördert sowie neu etabliert werden
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit, Naturvermittlung/ Umweltpädagogik

10 Ziele in der Forstheide

Sicherung & Entwicklung von:

- 1) guten ökolog. Zustand Fließgewässer (Ybbs, Url)**
- 2) ungestörte Fließgewässerabschnitte (Flussuferläufer)**
- 3) Grünzug der Ybbschlucht**
- 4) naturnahe Waldbestände (standorttypisch; Heidewälder)**
- 5) standortgerechte Grünlandtypen („Magerwiesen“)**
- 6) Kulturlandschaftselemente (alte bäuerliche Kulturlandschaft, Hecken)**
- 7) traditionelle Siedlungsstrukturen mit Streuobstbeständen**
- 8) natürliche Geländemorphologie (Böschungen, Flussterrassen, ...)**
- 9) Nutzung des hohen Potenzials von Schottergruben (wertvolle Sekundärstandorte: Rohböden, offen Kiesflächen, Gewässer, Steilwände...)**
- 10) Förderung von Kleingewässer (Tümpel, Teiche)**

Projektgebiet (25 km²)

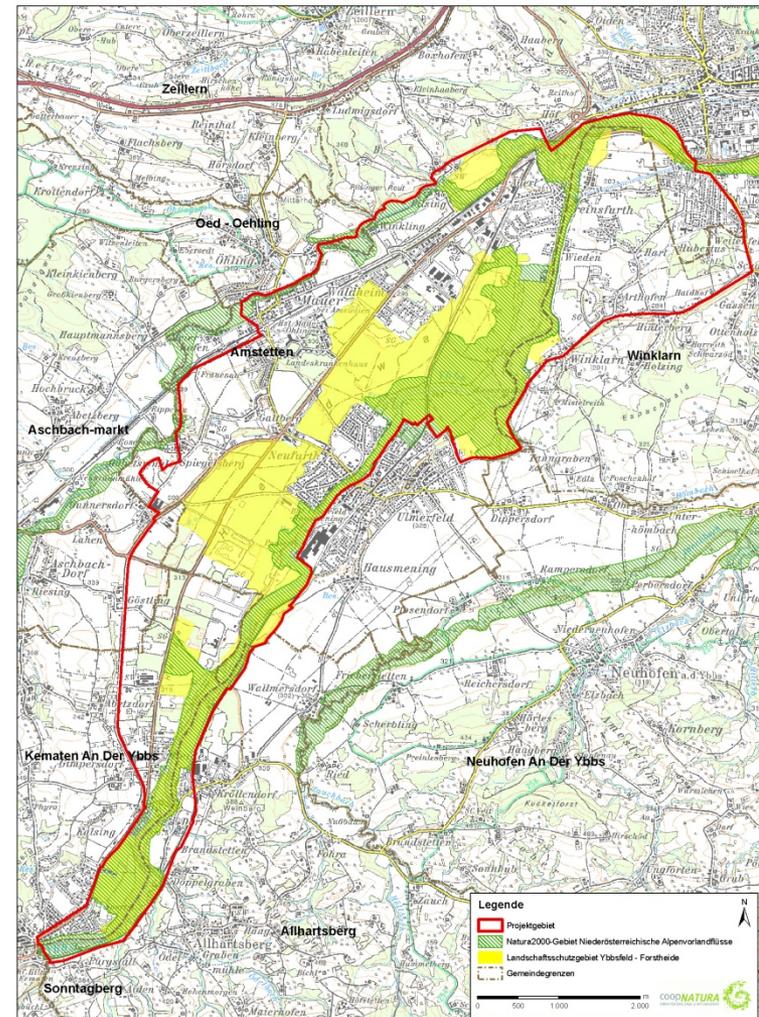
5 Gemeinden/Flächenanteil:

- Amstetten / 64%
- Winklarn / 16%
- Kematen/Ybbs / 13%
- Allhartsberg / 4 %
- Aschbach / 3%

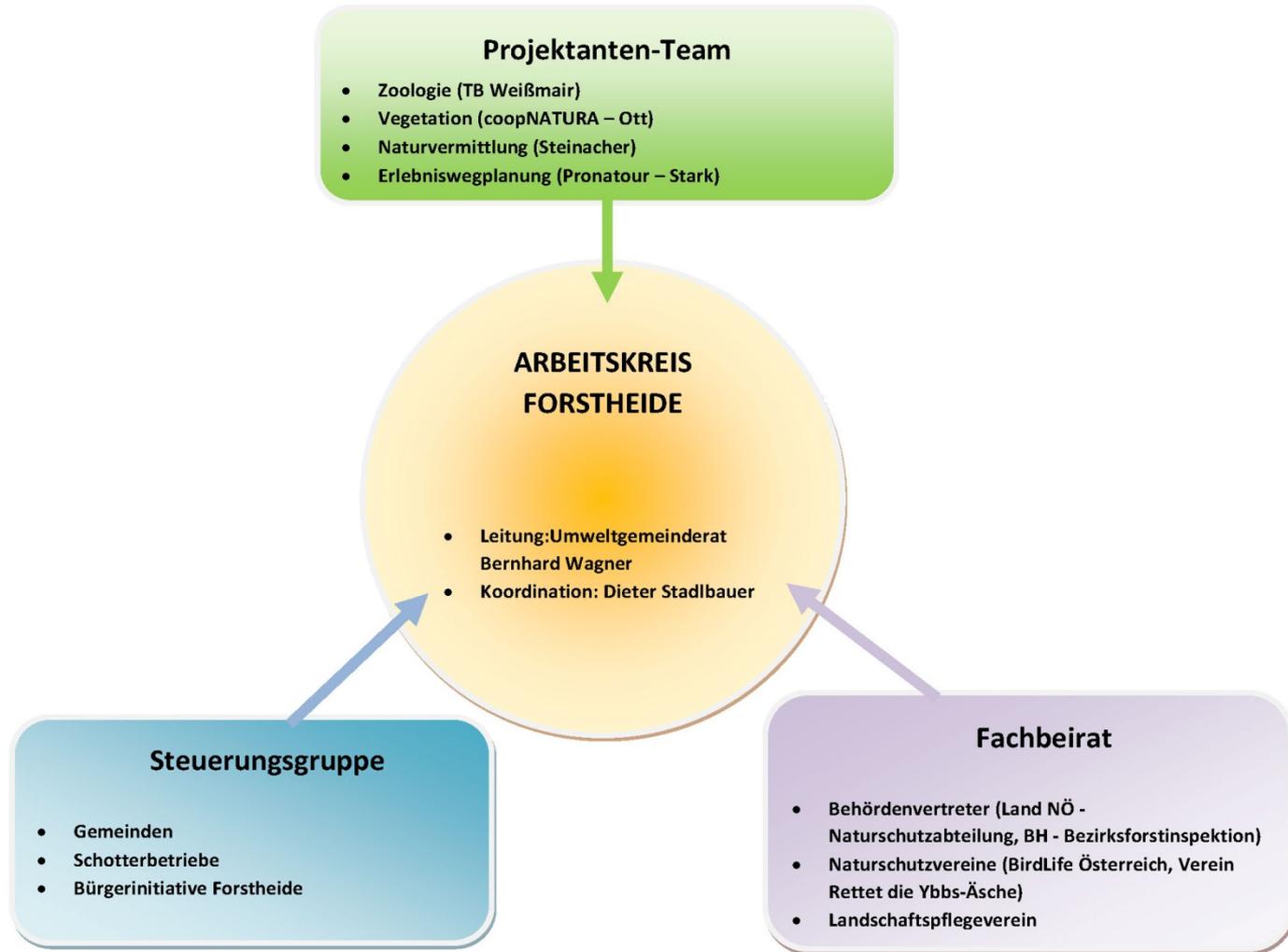
- Natura 2000-Gebiet „Niederösterreichische Alpenvorlandflüsse“ (grün)
- Landschaftsschutzgebiet „Ybbsfeld-Forstheide“ (gelb)

Landschaftsentwicklungskonzept Forstheide

Übersicht



Projektstruktur - Netzwerk



Projekthalt – Landschaftsentwicklungskonzept Forstheide

Phase I -
2007 bis 2009

Phase II und III -
2012 bis 2014
(LEADER-Projekt der Region "Tourismusverband Moststraße")

- **Grundlagenerhebungen:**
Zoologie und Vegetation
- **Formulierung von**
Leitbildern und Zielen aus
der Sicht des Naturschutzes
- **Vorschläge für praktische**
Umsetzungsprojekte
- **Begleitend:**
Öffentlichkeitsarbeit

- **Durchführung von ausgewählten**
naturschutzfachlichen **Umsetzungsprojekten**
- **Begleitend: Öffentlichkeitsarbeit und Consulting**

INFRASTRUKTUR

- Gründung eines
Landschaftspflegevereins
- Aufbau einer
Naturvermittlung

Noch offen:

- Errichtung Themenweg
und
Outdoorklassenzimmer

NATURSCHUTZ

- Anlage von Uferschwalbenwänden
- Anlage von Amphibien-Laichgewässern
- Pflege von Extensivgrünland
- Offenhalten von Schotterflächen (Leitart
Flussregenpfeifer)
- Waldweide

Noch offen (Beispiele):

- Ausweisungen von Altholzinseln, Ablöse
von Spechtbäumen, Einrichtung Schauwald
(bisher nur Vorarbeiten)



Das Projekt – Phase II und III

- 2012 bis 2013/2014
- LEADER –Projekt der Region „Tourismusverband Moststraße“
- Finanzierung: Förderungen aus Mitteln der Ländlichen Entwicklung, Landesmittel/Lafo, Tourismusverband Moststraße, Stadtgemeinde Amstetten
- Durchführung ausgewählter Umsetzungsprojekte



Engagement der Fa. Riedler – ausgewählte Beispiele aus dem Forsttheideprojekt

➤ Schwerpunkt Kiesgruben



Kiesgruben

- **sehr dynamische Lebensräume**
- **Mix an aktiven Abbauf Flächen,
unterschiedlichen Sukzessions- oder
Rekultivierungsstadien**
- **Wertvolle Sekundärbiotop – Refugien in
ausgeräumten Kulturlandschaften**

Umsetzungsprojekte – Anlage von Uferschwalben-Brutwänden

- Anlage von Brutwänden in zwei Schottergruben (Fa. Danner in Winkling und Fa. Wopfinger in Spiegelsberg) im Februar 2013
- Baggerarbeiten von der Fa. Riedler durchgeführt
- laufende Erfolgskontrollen



Umsetzungsprojekte – Anlage von Amphibien-Laichgewässern

- Hauptzielarten Laubfrosch und Gelbbauchunke
- Anlage in zwei Schottergruben (Fa. Riedler in Kematen: 2 Gewässer neu 1 Gewässer aufgewertet und Fa. Wopfinger in Speigelsberg: 8 Gewässer) im Februar 2013 umgesetzt
- Baggerarbeiten von der Fa. Riedler durchgeführt



Monitoring Umsetzungsprojekte

Amphibien-Laichgewässer - Ergebnisse

- SG Riedler: extrem guter Bestand Springfrosch (> 500 Laichballen, >1000 adulte Tiere), Kamm- und Teichmolche im revitalisierten, bestehenden Teich (eines der wichtigsten Amphibiengewässer der Forstheide!)
- Ansiedlung von Gelbbauchunken im neuen Gewässer



Umsetzungsprojekte – Anlage von Amphibien-Laichgewässern



Umsetzungsprojekte – Anlage von neuen Amphibien-Laichgewässern Hatschek-Teich (Bauausführung Fa. Riedler)

- Ziel: fischfreie Gewässer als wichtige Förder- und Artenschutzmaßnahme für Amphibien, mit besonderem Augenmerk auf die seltenen bzw. stark gefährdeten Hauptzielarten Kammmolch, Gelbbauchunke und Laubfrosch (Anhang II und IV FFH-Richtlinie)
- Hatschek Teich bei Meerwiese (Ybbs nördlich Ulmerfeld): 200-300m²
+
- Drei Kleingewässer: 10-50m²



Umsetzungsprojekte – Hatschek-Teich



Umsetzungsprojekte – Drei Tümpel



Umsetzungsprojekte – Amphibien-Laichgewässern EU-LIFE+ Projekt

- EU LIFE+ Projekt „Flusslebensraum Mostviertel-Wachau“
Maßnahme Hausmening: 400m langer Nebenarm und 2
Amphibiengewässer in Ybbs-Austufe angelegt;
Neuabdichtung 2015
- 8 Amphibenarten, darunter „FFH-Arten“ Kammmolch und
Gelbbauchunke



Umsetzungsprojekte – Offenhalten von Schotterflächen (Leitart Flussregenpfeifer)

- Offene Schotterfläche beim Kreisverkehr beim Gewerbepark Kematen (geschlägelt): 1 Revier Flussregenpfeifer
- Gewerbegebiet Kematen: 1-2 Rev. Flussregenpfeifer (1 Revier in Riedler-Grube, Fa. Metran)
- Erfolgskontrolle laufend



Umsetzungsprojekte – Ausweisung von Naturwaldzellen, Altholzinseln, Altbäumen, Schauwald

- Förderung für starke Altbäume bei der Meerwiese (Grundbesitzer DI Hatschek)
- Vorbereitung und Begehungen für die Außer-Nutzung-Stellung von Altholzinseln im Forstheidewald, evtl. in der nächsten Förderperiode der Ländlichen Entwicklung ab 2014/2015 (Grundbesitzer DI Hatschek)
- Gespräche mit Fa. Mondi bzgl. Schauwald beim Gewerbegebiet Kematen



Umsetzungsprojekte – Bewirtschaftung von Magerwiesen

- Auswahl der geeigneten Wiesenflächen und Gespräche mit den BewirtschafterInnen
- Vorbereitung der Bewirtschaftungsverträge für den Naturschutzbund NÖ
- Gehölzentfernung auf verbuschendem Halbtrockenrasen bei Hausmening (Grundbesitz Fa. Mondi) durch den „Verein Arbeit/Verschönerung/Mithilfe“



Umsetzungsprojekte – Bewirtschaftung von Magerwiesen



Umsetzungsprojekte – Waldweide und Entbuschungen im Forsttheidewald

– Gelände des LKH Mauer



Landschaftspflegeverein Forstheide

- **Gründung bereits erfolgt**
- **Vorsitzende Gudrun Schwarz, Stv. Mag. Gerald Pfiffinger**
- **Aufgaben:** z.B. Organisation und Koordination von Pflegeinsätzen, eines Naturvermittlungsprogrammes, Öffentlichkeitsarbeit



Ausblick – Fortführung ab 2015

- Weiterentwicklung Naturvermittlung
- Weiterführung der Umsetzungsprojekte – Schwerpunkt v.a. im Bereich Wald und Forst – Naturwaldzellen, Altholzinseln, Bestandesumwandlungen
- Weiterführung der Waldweide im LKH Mauer
- Weiterführung des Monitorings für Waldweide, Amphibienteiche, extensives Grünland
- Evtl. Errichtung von Infopoints mit Outdoor-Klassenzimmern

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Teile dieser Präsentation wurden von der
Stadtgemeinde Amstetten freundlicherweise zur
Verfügung gestellt.

